

Offene Ateliers

Künstlergespräch mit Sarah Schultz in der Alten Brücker Post

● **Brück.** Wenn am 6. und 7. Mai im Land Brandenburg Künstler einen Einblick in ihre Schaffensräume gewähren, lädt auch Sarah Schultz zum Künstlergespräch in die Alte Brücker Post.

Am Sonntag, 7. Mai, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr, ist ihre aktuelle Ausstellung „Landschaftliche Strukturen“ geöffnet und die Künstlerin gibt bei Kaffee und Kuchen Auskunft über die Wahl ihrer Motive, ihrer Arbeitsweise und der Motivation, sich seit frühester Jugend konsequent künstlerisch auseinanderzusetzen.

Ein Blick in ihren Lebenslauf macht deutlich, dass sie in Berlin Kreuzberg mit



Sarah Schultz.

Foto: privat

der Kunst groß geworden ist. Zu einer engen Freundin der Familie zählt auch

Eva Paul die gerade den Brandenburgischer Kunstpreis für Malerei 2017 erhielt. Auch der bekannte Schauspieler Rolf Zacher gehört zu den Personen, die die Kunst von S. Schultz beeinflussten. Zwei Bilder in der derzeitigen Ausstellung sind original von ihm signiert.

Michael Schultz, wohl der bekannteste Galerist in Deutschland, gratulierte seiner Nichte zur Eröffnung über Facebook „ich bin stolz auf sarah. druck euch die daumen. ...“ Mit seiner Galerie Michael Schultz verkauft er Kunst ins In- und Ausland und Politiker wie Gerhard Schröder gehören zu seinen Kunden und

Freunden. Mit all den Einflüssen die Sarah Schultz erlebte, sollte Interesse geweckt sein bei Besuchern. „Seien Sie gespannt auf die Ausstellung und die Gespräche mit der Künstlerin. Bilder aus zwei Jahrzehnten werden gezeigt.“, so Gastgeberin Ricarda Müller, Leiterin der Alten Brücker Post. In „Landschaftliche Strukturen“ sind Bilder, die in Zusammenarbeit mit Zacher entstanden sind zu sehen, aber auch Landschaften des Flämingers in Öl und Acryl oder aktuelle Mixed-Media Arbeiten aus Südengland. Die Künstlerin freut sich über interessierte Besucher und kontroverse Diskussion.

red